Objekt:	Fliesenbild mit Fuchsdarstellung
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1902.648 a-e

Beschreibung

Der aus fünf bemalten und glasierten Fliesen zusammengesetzte Fries war als dekorative Wandbekleidung gedacht. Er zeigt die kraftvolle Darstellung eines schnürenden Fuchses. Mit sicheren Strichen gelingt es dem Maler und Keramiker Fritz von Heider (1868–1947), die Bewegung des Tieres wiederzugeben. Den Hintergrund bilden stilisierte Nadelbäume in schwungvoll gesetztem, rotgrünem Lineament, von dem sich der blaue Körper des Fuchses deutlich abhebt.
Entwurf und Ausführung: Fritz von Heider in Firma Max von Heider & Söhne

Erworben vom Hersteller, 1902.

Grunddaten

Material/Technik:	Steingut, farbige Glasurmalerei
Maße:	Höhe 32 cm, Breite 100 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Fritz von Heider (1868-1947)
	wo	
Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Oberbayern (Regierungsbezirk)
Hergestellt	wann	1901
	wer	Max von Heider & Söhne
	wo	Schongau

Schlagworte

- Dekorationselement
- Fliesenbild
- Fries
- Fuchs
- Jugendstil
- Kunsthandwerk
- Nadelbaum

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 44